



INFORMACJA, al. Niepodległości 34, 61-714 Poznań, hol główny, tel.: 61 626 66 66; fax 61 626 67 44, e-mail: kancelaria@umww.pl

Vorsitzende des Landtages der Wojewodschaft Wielkopolska

MAŁGORZATA WASZAK-KLEPKA

geb. 22.02.1957, Ślesin

Ausbildung

Hochschulabschluss an der Technischen Universität Warschau, Fakultät für Geodäsie und Kartographie sowie an der Technischen Universität Posen, Fakultät für Bauwesen. Abschluss eines Postgraduiertenstudiengangs an der Technischen Universität Warschau in Immobilienwertermittlung sowie eines Postgraduiertenstudiengangs an der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Warschau - Rechtswissenschaften und Selbstverwaltung, Verwaltung in der polnischen öffentlichen Verwaltung sowie gemeinsamer Europäischer Verwaltungsraum, und einen MBA-Postgraduiertentudiengang am Collegium Humanum der Managementhochschule in Warschau.

Beruflicher Werdegang

Bis 1991 Tätigkeit als Leiterin der Abteilung für Produktionsvorbereitung im Woiwodschaftsbüro für Geodäsie und Agrargebiete in Konin. Im Zeitraum von 1989 bis 1991 Tätigkeit als Lehrbeauftragte in Berufsfächern im Zentrum für lebenslange Fortbildung in Konin. Von 1992 bis 1998 Leiterin der Filiale Nr. 1 des Regionalzentrums für geodätische und kartografische Dokumentation in Konin, gleichzeitig übte sie die Funktion einer Woiwodschafts-Seniorinspektorin im Woiwodschaftsamt in Konin aus.

In den Jahren 1999-2006 Leiterin der Abteilung für Geodäsie und Kartographie im Landratsamt von Konin, gleichzeitig übte sie die Funktion der stellvertretenden Leiterin der Abteilung und der Stellvertretenden des Kreisgeodäten aus. Sie war gleichzeitig als Vorsitzende der Arbeitsgruppe für Projektdokumentationsabstimmung tätig. In den Jahren 2002-2006 war sie Abgeordnete des Stadtrats von Konin. In dieser Zeit beteiligte sie sich an den Arbeiten der Revisions- und Haushaltskommission.

Von Dezember 2006 bis Ende November 2014 übte sie die Funktion der Vizelandrätin und danach der Landrätin des Landrates Konin aus. In den Jahren 2015-2020 war sie Direktorin des Landkreiszentrum für geodätische und kartographische Dokumentation in Poznań. In den Jahren 2014-2018 war sie Abgeordnete des Landtages der Woiwodschaft Wielkopolska und leitete die Kommission für Bildung und Wissenschaft. Im Jahr 2018 wurde sie erneut Abgeordnete des Landtags der Woiwodschaft Wielkopolska. Im Landtag der Woiwodschaft Wielkopolska war sie innerhalb eines Jahres Vizevorsitzende des Landtags. Gegenwärtig ist sie Vorsitzende des Landtags.

Zusätzliche Informationen

Sie besitzt die Berufszulassungen in Geodäsie und Kartographie Stufe 1 und 2 sowie die Berufszulassungen für Kandidaten von Aufsichtsräten. Im Jahr 2002 erwarb sie die Berufszulassung als interne Auditorin für Qualitätsmanagementsysteme.

Seit 2007 ist sie Mitglied des Sozialausschusses des Woiwodschaftskrankenhauses in Konin. In den Jahren 2008-2014 war sie Präsidentin der lokalen Tourismusorganisation „Marina“ in Konin, die sie auch gründete.

Auf ihre Initiative hin wurde das Projekt zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region Konin „Ballungsgebiet Konin“ ausgearbeitet.

Von 2015 bis 2020 gehörte sie dem Vorstand des Kreisgeodätenvereins der Woiwodschaft Wielkopolska in Poznań an.

Für ihre öffentliche Tätigkeit erhielt sie folgende Auszeichnungen:



- die Verdienstmedaille für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung, die durch den Minister für Verwaltung und Digitalisierung verliehen wurde,
- die Verdienstmedaille für Verdienste um die Stadt Konin,
- die Silbermedaille für Verdienste um die Landesverteidigung, die durch den Minister für nationale Verteidigung verliehen wurde,
- die Silbermedaille des Verbandes der Freiwilligen Feuerwehren der Republik Polen für Verdienste um das Feuerlöschwesen,
- das Verdienstkreuz für Verdienste um den Verband der Kriegsinvaliden der Republik Polen,
- die Goldene Verdienstmedaille, die durch den Rat des Vereins der Volkssportgruppen der Woiwodschaft Wielkopolska verliehen wurde,
- die Verdienstmedaille für Verdienste um die nach Sibirien Deportierten, die durch den Präsidenten des Hauptvorstandes des „Vereins der nach Sibirien Deportierten“ verliehen wurde.

Dziękujemy za odwiedzinę i zapraszamy ponownie